

<http://www.anti-atom-bayern.de/>

50.000 Menschen haben in München die Kette geschlossen.

Die Münchener Menschenkette am heutigen Samstag übertrifft bei weitem die Erwartungen der Veranstalter. KettenreAktion Bayern zählt um 14:00 Uhr 25.000 Teilnehmer. **Die Zahl ist im Verlauf des Tages auf 50.000 steigen. Damit ist die heutige Menschenkette die größte Anti-Atom-Demonstration in Bayern seit Wackersdorf.** Auf zehn Kilometern Länge standen die Menschen Schulter an Schulter und oft in mehreren Reihen!

Am heutigen Samstag ist bewiesen, welches Gewicht die Bürgerinnen und Bürger Bayerns, der Frage nach dem sofortigen Ausstieg aus der Atomkraft bei messen. Die schwarz-gelbe Regierung im Bund und in Bayern ist auf Kollisionskurs mit der Mehrheit der Bevölkerung. Die Bürgerinnen und Bürger Bayerns werden eine Laufzeitverlängerung nicht kampflos hinnehmen. **Isar 1 muss in 234 Tagen still gelegt werden**, wie es nach aktueller Gesetzeslage noch vorgesehen ist. Die schwarz-gelbe Landesregierung kann sich, nach diesem Samstag auf, auf harten Widerstand in Bayern gefasst machen.

An dieser Stelle ein persönliches Wort der Koordinatoren von KettenreAktion Bayern Marcus Greineder und Florian Sperk an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen: "Danke! Danke an jeden Einzelnen von euch!"



Herzlich Willkommen bei KettenreAktion Bayern!



Demonstrieren Sie mit!

Regierung und Atomlobby versuchen gegen den Mehrheitswillen und gegen jede Vernunft den Atomausstieg auszuhebeln und vertragliche Fakten zu schaffen, die auch künftige Regierungen binden würden. Wir widersetzen uns dieser verantwortungs- losen Atompolitik.

Am 9. Oktober bilden wir in München eine **Menschenkette** zwischen den Zentralen der Atomlobby (**CSU-Zentrale, EON, und das Bayerische Umweltministerium**) und knüpfen ein symbolisches Band für Erneuerbare Energien, um klarzustellen: Die Energiewende ist möglich! Jetzt!

[Bilder zum download gibt's hier](#)



[All photos shown are by Hannah Kreuzer & Daniel Schöllhammer]









[All photos shown are by Hannah Kreuzer & Daniel Schöllhammer]

[See also:]

<http://www.anti-atom-bayern.de/start/news/presseschau/>

Berichterstattung über die Menschenkette

Mit einer "Kettenreaktion" zur Energiewende (dk)

Die lachende rote Sonne mit dem Schriftzug "Atomkraft? Nein Danke" ist wieder da, und das tausendfach. In München, der nicht gerade für ihre Protestkultur bekannten Landeshauptstadt, haben am Samstag nach Angaben der Organisatoren rund 50 000 Menschen gegen die Atompolitik der schwarz-gelben Bundesregierung protestiert.

KettenreAktion Bayern (der Freitag)

Die KettenreAktion gestern am 09.10.2010 in München war ein pfundiger Erfolg. Nach den Angaben der Veranstalter haben mehr als 50.000 Menschen an der größten Anti-Atom-Demo in Bayern seit Wackersdorf teilgenommen.

Kilometerlange Menschenkette in München (fr)

Mehrere Zehntausend Atomkraftgegner haben in München gegen eine Laufzeitverlängerung der deutschen Meiler protestiert.

Aktions- und Menschenkette München (myheimat.de)

mit Fotostrecke

Die Proteste gegen die Atomkraft halten an. (Wiener Zeitung.at)

Mehrere zehntausend Menschen haben am Samstag in München gegen die Atompolitik der deutschen Bundesregierung protestiert.

Kilometerlange Menschenkette von AKW-Gegnern in München (die Presse.com)

Zehntausende Menschen protestierten in München gegen die Kernkraftwerk-Laufzeitverlängerung in Deutschland. Der oberösterreichische Landesrat Rudi Anschober war unter den Protestrednern.

Münchner Menschenkette gegen Atomkraft (Nachrichten.ch)

Mehrere zehntausend Menschen haben am Samstag in München gegen die Atompolitik der deutsche Regierung protestiert.

Atomkraft-Gegner machen mit Menschenkette mobil (weltonline)

Nach 100.000 Demonstranten vor wenigen Wochen in Berlin protestierten wieder 50.000 Atomkraft-Gegner gegen Schwarz-Gelb – jetzt in München.

50.000 gegen Atomkraft (taz)

Dreimal mehr Demonstranten als erwartet protestierten am Samstag in München gegen die Laufzeitverlängerung. Das war die größte Demo in Bayern seit Wackersdorf.

Menschenkette von AKW-Gegnern (der Standart.at)

Zehntausende Menschen bei Protestaktion - "Es ist das erwartete Erdbeben" - OÖ. Landesrat Anschober unter den Rednern

Strahlendes Comeback (SZ)

80er-Jahre-Stimmung in München: Zehntausende protestieren gegen die Atompolitik der Bundesregierung - und bilden eine kilometerlange Menschenkette durch die Innenstadt. Besonders häufig zu sehen: Die gelbe Fahne mit der lachenden roten Sonne.

Tausende bilden Menschenkette durch Münchens Innenstadt (spiegel)

Zehntausende Kernkraftgegner haben in München mit Trillerpfeifen und Plakaten ihren Unmut über die Laufzeitverlängerung der deutschen Meiler zum Ausdruck gebracht. Sie bildeten eine zehn Kilometer lange Kette durch die bayerische Landeshauptstadt. Laut Polizei lief die Veranstaltung friedlich ab.
München

Protest aus der Region (Frankenpost)

50 Umweltschützer aus den Kreisverbänden Wunsiedel und Tirschenreuth demonstrieren in München. Die friedliche Stimmung hat es ihnen angetan.

Zehn Kilometer lange Menschenkette gegen Atomkraft (Focus online)

Von der Münchner CSU-Zentrale bis zum bayerischen Umweltministerium haben sich am Samstag tausende Menschen zu einer Menschenkette zusammengefunden, um gegen längere Laufzeiten von Atomkraftwerken zu protestieren.

Lokalnachrichten aus München und Umgebung (Nachrichten München)

Münchner Grüne begeistert: 50 000 bei Menschenkette für Energiewende!

50000 Menschen bei Menschenkette gegen Atompolitik in München (München 24)

Bayern hat am Samstag die größte Anti-Atom-Demonstration seit den Protesten in den 1980er-Jahren gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf erlebt.

Zeichen gegen die Atomlobby (wochenblatt) mit Fotostrecke

Antiatombewegung läßt nicht locker (jungeWelt)

Mit einer kilometerlangen Menschenkette haben mehrere zehntausend Atomkraftgegner am Samstag in München gegen eine Laufzeitverlängerung der deutschen Meiler protestiert.

50.000 gegen die Atomkraft (SZ)

Mit einer kilometerlangen Menschenkette haben mehrere Zehntausend Atomkraftgegner am Samstag in München gegen eine Laufzeitverlängerung der deutschen Meiler protestiert.

Menschenkette gegen Atomkraft (kanal 8)

An der Anti-Atom-Demo heute in München haben sich auch zahlreiche Menschen aus der Region beteiligt.

Veranstalter: 50.000 bei Anti-Atom-Menschenkette (Nürnberger Nachrichten)

Zehntausende Menschen haben am Samstag in München gegen die Atompolitik der Bundesregierung protestiert. Höhepunkt der Protestaktionen gegen verlängerte Laufzeiten der Atomkraftwerke war am Nachmittag eine rund zehn Kilometer lange Menschenkette durch die Innenstadt. Daran nahmen nach Angaben der Veranstalter rund 50.000 Menschen teil.

Tausende bilden in München Menschenkette gegen Atompolitik (dk)

Mit einer etwa zehn Kilometer langen Menschenkette von der CSU-Zentrale bis zum bayerischen Umweltministerium haben tausende Menschen in München gegen längere Laufzeiten für Atomkraftwerke protestiert.

Tausende Menschen demonstrieren in München gegen Atomkraft (AD Hoc News)

Mehrere Tausend Menschen sind am Samstag in München mit Trillerpfeifen und Plakaten für einen Ausstieg aus der Atomenergie auf die Straße gegangen.

Überwältigend: 30.000 gegen Atomkraft (Abendzeitung)

Mindestens 30 000 Menschen versammeln sich vor der Münchner Staatskanzlei, um gegen die Atompolitik der Bundesregierung zu demonstrieren.

Auch Haßbergler "in der Kette"(Haßfurter-tagblatt)

Sechs Busse aus der Region brachten Demonstranten nach München

20.000 Menschen gehen auf die Straße (BR)

Mindestens 20.000 Menschen haben in München gegen eine Verlängerung der Atomkraftnutzung demonstriert.

Zehntausende Menschen demonstrieren in München gegen Atomkraft (OPEN REPORT)

Bause wirft Bundesregierung "schmutzigen Atomdeal" vor

Größte Anti-Atomkundgebung in Bayern seit Wackersdorf (oekonews.at)

LR Anschober präsentierte bei Großkundgebung in München neue Risikostudie zu Isar1.

[etc.]